

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 39.

Dresden, am 26. Mai

1876.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer
am 18. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 448—451. — Entschuldigungen. —
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften
auf: a) die Petition der städtischen Collegien zu Mitt-
weida, die Errichtung eines Landgerichts das. betr.; b) auf
die Petition des Aufsichtsraths der Chemnitz-Aue-Adorfer
Gesellschaft, die Befreiung von der Verbindlichkeit zum
Bau einer Zweiglinie Zwönitz-Stollberg-Delitzsch betr.
— Berathung des Berichts Y der Finanzdeput. über das
königl. Decret Nr. 53, den Wiederaufbau der abgebrann-
ten Wirthschaftsgebäude des Kammergutes Graupa bei
dem Vorwerke Jessen betr. (Königl. Decret Nr. 53,
s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 75 ff. — Be-
richt Y der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte
der I. K. 3. Bd. S. 271 ff.) — Berathung des Berichts I i
der IV. Deput. über eine Petition des Gewerbevereins zu
Meerane, die Besteuerung der Hausfirer und Wanderlager-
verkäufer betr. (Bericht I i der IV. Deput., s. Beil. z. d.
Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. S. 291 ff.) — Vor-
lesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 11 Uhr
14 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherr von Friesen und von Kostitz-Ballwitz,
der Herren königl. Commisars Geh. Rath Schmalz,
des Geh. Finanzraths Götz und des Finanzraths Dr.
Diller, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, die
Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Re-
gistrandenvortrag wird uns der Herr Secretär Lohr er-
statten.

(Nr. 448.) Protokoll der Zweiten Kammer vom
12. Mai 1876, die allgemeine Vorberathung über das
königl. Decret Nr. 72, den Ankauf der Chemnitz-Aue-
Adorfer Eisenbahn durch den Staat betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits vorläufig an
die zweite Deputation abgegeben worden. Die Schluß-
berathung in der Zweiten Kammer wird heute erfolgen.

(Nr. 449.) Protokoll der Zweiten Kammer vom
12. Mai 1876, die Schlußberathung über Bericht D, das
königl. Decret Nr. 62, die Veräußerung des Abbaurechts
auf Braunkohlen im Timmlitzwalde betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 450.) Bericht der zweiten Deputation der
Ersten Kammer über Pos. 19—27 und Pos. 29 der Ab-
theilung D des Ausgabebudgets, Departement des Innern,
sowie über die Decrete Nr. 42 und 52 und Pos. 6 des
außerordentlichen Budgets.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 451.) Bericht der ersten Deputation der Ersten
Kammer über den Antrag des Abg. Lehmann auf Erlass
eines Gesetzes, die Form der Eidesleistung betreffend.

Präsident von Zehmen: Des Leichen zum Druck
und auf eine Tagesordnung.

Es ist das die letzte Nummer der heutigen Regi-
strande.

Um Entschuldigung ist eingekommen: Geh. Com-
merzienrath Becker wegen Privatgeschäften, Herr Kammer-
herr von Erdmannsdorff hat sich wegen Deputations-
arbeiten entschuldigen lassen.

Es sind, ehe wir zur Tagesordnung übergehen können,
einige Ständische Schriften zum Vortrag zu bringen und
zwar erstens: auf die Petition der städtischen Collegien zu
Mittweida, die Errichtung eines Landgerichtes daselbst be-
treffend.

Ich bitte Herrn von Meßsch, die betreffende Stän-
dische Schrift vorzutragen.

Oberschenk von Meßsch: Die Ständische Schrift
lautet: (Wird verlesen.)

L. & (3. Abonnement.)

104